

Raum für Stechfliegen

An der Marktallee ist der Leerstand von Geschäftslokalen nicht zu übersehen

-gro- MÜNSTER-HILTRUP. In einem leerstehenden Ladenlokal an der Friedrich-Ebert-Straße veranstaltet der Performance-Künstler Yorgos Sapountzis seit wenigen Tagen „Stechfliegen Festtage“. Kunst dient dort als dreimonatige Zwischenlösung eines leerstehenden Ladenlokals.

In Hiltrup hätte Sapountzis ebenfalls freie Auswahl. Hier gibt es genügend Raum für Stechfliegen.

Die ehemalige Pizzeria Ti Amo gegenüber dem Wiewel-Markt stehen seit Monaten leer. Angeblich gibt es Streitereien zwischen Mieter und Eigentümer über Fragen

des Rückbaus. „Dieser Schmierstall ist ein Schandfleck“, schimpfen die Nachbarn. Gähnende Leere auch im ehemaligen Dessousgeschäft an der Ecke zur Unckelstraße. Im neuen Wohn- und Geschäftshaus Marktallee 68 sind die Ladenlokale auch noch nicht vermietet.

Gleiches gilt für zwei kleinere Ladenlokale im ehemaligen Rewe-Markt mit Blick auf das spanische Restaurant „El Flamenco“. „Es gibt Anfragen, aber keine konkreten Interessenten“, sagt Makler Heinz-Wilhelm Harling. Er betont: „Am Preis liegt es nicht.“